

REZEPT DER WOCHE

Haselnuss-Schokoladen-Cake



Zutaten

150 g Haselnüsse ganz
200 g Zartbitterschokolade
100 g Butter weich
4 Stk. Eier
1,5 dl Milch
200 g Haselnüsse gemahlen
1 Pr. Salz
80 g Mehl
1 TL Backpulver
180 g Zucker

Zubereitung

1. Ofen auf 180 °C vorheizen. Haselnüsse auf einem Blech im Ofen solange rösten, bis die Häutchen aufspringen und die Nüsse darunter hellbraun sind. Zum Schalen die Nüsse zwischen einem Küchentuch mit den Handflächen hin und her bewegen.
2. Schokolade schmelzen und auskühlen lassen. Butter schaumig rühren. Eier teilen. Eigelb mit Zucker zur Butter geben und rühren.
3. Schokolade, Milch und gemahlene Haselnüsse dazugeben. Eiweiss mit Salz steif schlagen. Eischnee lagenweise mit Mehl und Backpulver zum Teig geben und sorgfältig darunterziehen. 2/3 der gerösteten Haselnüsse darunter geben.
4. Teig in Form füllen, restliche Nüsse darauf streuen. Cake auf der untersten Rille ca. 60 Min. backen.



Jodlerverband

Zentralschweiz Der Vorstand des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes (ZSJV) und das zuständige OK haben entschieden, den geschäftlichen Teil der 100. Delegiertenversammlung vom Samstag, 30.1.2021 in Arth nicht durchzuführen. Die aktuellen behördlichen Einschränkungen und Auflagen im Zusammenhang mit Covid-19 verunmöglichen eine ordentliche und sinnvolle Planung und Durchführung. Trotz der Versammlungsabsage ist es für den Vorstand des ZSJV und das OK ein grosses Anliegen, die Gruppen- und Veteranenehrungen am geplanten Datum, 30.1.2021, trotzdem durchzuführen. Zurzeit werden Varianten geprüft. Eine entsprechende Information an die zu Ehrenden folgt demnächst. PD/DK

«Ja zur grünen Fabrik»

Hagendorn: Die Firma G. Baumgartner AG investiert in die Zukunft

Am 29. November stimmen die Chamer über die Änderung des Bebauungsplans Allmend Hagendorn und die Teiländerung des Zonenplans ab. Mit Blick auf diese Abstimmung hat sich ein Komitee von Chamer Persönlichkeiten gegründet, das den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfiehlt, die beiden Vorlagen anzunehmen.

Cham Das Ja-Komitee zur «grünen Fabrik» nennt vier Hauptgründe, die in der Urnenabstimmung am 29. November für zwei Ja sprechen: Arbeitsplätze sichern, Ökologische Aufwertung, Innovation ermöglichen, Rücksichtsvolles Mobilitätskonzept. Rund 300 Mitarbeiter engagieren sich heute für die Firma G. Baumgartner AG, die als modernste Fensterfabrikation der Schweiz und wohl auch Europas gilt. «Dank dem Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner können wertvolle gewerblich-industrielle Arbeitsplätze erhalten bleiben, was in der heutigen, wirtschaftlich heiklen Phase um so wichtiger ist. Mehr noch: In der Bauphase werden Arbeitsplätze in Bau, Gewerbe und Planung gesichert und geschaffen», sagt alt Gemeindepräsident Bruno Werder, der sich im Ja-Komitee engagiert.

Rücksicht auf Natur

Was die Ökologie und die ökologische Aufwertung betrifft, nimmt Komitee-Mitglied Martin Braun, Bio-



Die grüne Fabrik nimmt grosse Rücksicht auf die Natur.

z.V.g.

loge, Stellung: «Es ist hier zu recht von einer grünen Fabrik die Rede. Sowohl was die Produktion wie auch die Produkte betrifft, wird grosse Rücksicht auf die Natur genommen. Der geplante Bau integriert sich komplett in das ehemalige Schwemmland. Das begrünte Dach, die Hecke und die Gewässer schaffen Lebensräume, nun kann eine weitere ökologisch sinnvolle Vernetzung Richtung Lorze realisiert werden.»

Innovation

Hinter der grünen Hecke verbirgt sich viel Innovation, was Jürg Staub, unbeschränkt haftender Teilhaber der Bank Reichmuth und wohnhaft in Hagendorn, wichtig ist. «Betriebe wie die Firma G. Baumgartner AG, die in ihrer Branche in technologi-

scher Hinsicht an vorderster Front kämpfen und sich behaupten, sind entscheidend für den Wirtschaftsstandort Schweiz. Mit dem Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner kann sichergestellt werden, dass das so bleibt.» Das Mobilitätskonzept hat verschiedene Elemente und kann mit Fug und Recht als rücksichtsvoll bezeichnet werden. «Die Anzahl der Parkplätze im Verhältnis zur Anzahl der Arbeitsplätze wird stetig abnehmen, was dazu beiträgt, dass die Verkehrszunahme auf der Dorfstrasse im Endausbau und pro Tag lediglich 4 Prozent betragen wird. Die Zunahme in Spitzenstunden beträgt sogar lediglich 1 bis 2 Prozent», lässt sich Adrian Arquisch von der Chamer Firma Verkehrsingenieure Teamverkehr.zug zitieren.

PD/DK

Tischlein deck dich

Lebensmittelspenden gegen Food Waste gesucht

Die Organisation 'Tischlein deck dich' setzt sich gegen Food Waste ein und sammelt jährlich Lebensmittelspenden, um diese an notdürftige Personen zu verteilen. Besonders während der aktuellen Situation sind Spenden wichtiger denn je.

National Im vergangenen Jahr hat die Organisation 'Tischlein deck dich' schweizweit insgesamt 4'542'000 Kilogramm Lebensmittel vor der Vernichtung gerettet und an armutsbetroffene Menschen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein verteilt. Besonders die Situation rund um das Coronavirus hinterlässt Spuren. Daher wird die Lebensmittelrettung und Lebensmittelhilfe derzeit mehr benötigt denn je.

Spenden gesucht

'Tischlein deck dich' ist ISO 9001 zertifiziert und gewährleistet eine



'Tischlein deck dich' hilft vielen armutsbetroffenen Menschen.

ZW Archiv

sichere Logistik sowie eine gerechte Verteilung der Lebensmittel. An den 133 Abgabestellen können wöchentlich rund 20'000 Menschen in Not geholfen werden. Die Organisation nimmt laufend gerne einwandfreie und haltbare Lebensmittel zur Weiterverteilung entgegen. Spender

dürfen sich gerne per E-Mail an plattform@ggz.ch oder per Telefon an 041 763 23 13 wenden. Natürlich ist das 'Tischlein deck dich' auch für Geldspenden sehr dankbar. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie im Internet unter der Webseite: www.tischlein.ch PD/NK

Zuger Kantonalbank: Wiedereröffnung

Herti Die Geschäftsstelle Zug-Herti der Zuger Kantonalbank (ZKB) ist seit dem 15. Oktober wieder offen. Innerhalb des Einkaufszentrums wechselte die ZKB den Standort in helle Räumlichkeiten mit einer 7x 24h-Schrankfächanlage und neuen Öffnungszeiten. Nach zehn Monaten Bauzeit freut sich der Geschäftsstellenleiter Roger Bossert und sein Team auf die Rückkehr ins Herti. Kunden und Besuchende können bis Ende November an einem Tresor-Gewinnspiel teilnehmen, bei dem es regionale Hofladen-Gutscheine im Gesamtwert von 5'000 Franken zu gewinnen gibt. Zudem besucht Mister Money am 15. und 16. Oktober 2020 von 14.00 bis 16.30 Uhr die Geschäftsstelle und überrascht die Kinder mit einer kleinen Aufmerksamkeit. PD/NK



Geschäftsstellenleiter Zug-Herti Roger Bossert.

z.V.g.

S'PFÖTLI

Kurt und Karli



Wer möchte diesen beiden Kaninchen ein neues Zuhause geben? z.V.g.

Haustiere Die beiden Holländischen Kaninchen Kurt und Karli suchen zusammen ein grosses, schön strukturiertes Aussengehege. Karli ist kastriert, braunweiss mit ein wenig grau und zwei verschieden farbigen Augen. Er ist sehr aktiv und neugierig. Kurt ist weiss-braun und ebenfalls sehr aktiv. Die beiden würden sich über ein neues Zuhause freuen.

Tierheim Allenwinden

Falls auch Sie mit dem Gedanken spielen, sich ein Haustier anzuschaffen, melden Sie sich doch zuerst bei einem Tierheim. Dort suchen immer wieder dankbare Tiere ein liebevolles Zuhause mit fürsorglichen Menschen, die sich um sie kümmern. Das Tierheim Allenwinden erreichen Sie unter 041 711 00 33 oder über die Webseite www.tsvzug.ch

YOUNG · FRESH · TRENDY.

ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE
RADIO